

Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke

Filmtabletten

Wirkstoff: Trockenextrakt aus frischen Artischockenblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke beachten?
3. Wie ist Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke und wofür wird es angewendet?

Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Anwendungsgebiete:

Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke beachten?

Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke darf nicht eingenommen werden,

- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Artischocken und andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben
- wenn ein Verschluss der Gallenwege vorliegt
- von Kindern unter 12 Jahren
- in der Schwangerschaft und Stillzeit

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke ist erforderlich:

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Bei Gallensteinleiden darf Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Bei gleichzeitiger Gabe von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher ihren Arzt aufsuchen.

Das Arzneimittel ist wegen seines Gehaltes an Glucose ungeeignet für Patienten mit der selten vorkommenden Glucose-Galactose-Malabsorption.

Kinder

Zur Anwendung bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb darf das Präparat bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen darf das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke einzunehmen?

Wenden Sie Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen **2mal täglich 2 Filmtabletten** ein.

Art der Anwendung

Nehmen Sie Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke gleichmäßig über den Tag verteilt unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) zu den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfall ist ein

Arzt zu befragen. Beachten Sie bitte insbesondere die Angaben unter Anwendungsgebiete, Vorsichtsmaßnahmen und Nebenwirkungen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Artischockenblättern sind bisher nicht bekannt.

Bei Einnahme größerer Mengen von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke sollte ein Arzt benachrichtigt werden, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke vergessen haben

Nehmen Sie nach einer vergessenen Einzeldosis nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Behandlung gemäß der Dosierungsanleitung fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Hepacyn[®] Frischpflanzen-Artischocke Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

sehr häufig	Mehr als ein Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht bekannt

